

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 23

Welche Philosophie steckt hinter dem Turm von Babel?

Auf welchen Prinzipien basiert die Philosophie von Babylon? Die Eiche entwickelt sich aus der Eichel. Die Eiche in ihrer vollendeten Form ist der Gipfel der Möglichkeiten, die eine Eichel hat. Wenn sie sprechen könnte, würde sie auf dem Wipfel der mächtigsten Eiche, die allen Stürmen trotzt, sagen: „Das bin ich.“

Die Welt von heute ist das einstige Babylon von Nimrod und ist beinahe am Ende ihrer Möglichkeiten angelangt. Doch es bleiben noch ein paar wenige Entwicklungsstufen übrig, bis sie den Gipfel ihrer Bosheit erreicht hat. Jedes Prinzip, mit dem heute auf der Welt gearbeitet wird, trägt das Etikett von Nimrods Babylon. Wenn man die Prinzipien hinter dem Turmbau zu Babel erkennt, bekommt man ein tieferes, ausgereifteres und umfassenderes Verständnis im Hinblick auf die Manifestationen und dem letztendlichen Höhepunkt des derzeitigen Weltsystems als jeder Philosoph, der an der Columbia Universität studiert hat.

Das Wort „Einheit“ ist eines der tiefgründigsten Begriffe in jeder Sprache. Es bedeutet

- Einssein
- Einmütigkeit
- Einklang
- Eintracht
- ein Ganzes bilden
- Kontinuität ohne Abweichung oder Veränderung

Nach was strebt der Mensch seit Anbeginn? Nach Einheit im Hinblick auf Individualität, Harmonie mit der Umwelt und nach Kontinuität. Doch er hat dies alles niemals gefunden. In ihm brodet ein Vulkan der Konflikte und der Verdrängung. Seine Leidenschaften kochen über. Er weiß nicht, woher er kommt, wozu er auf der Welt ist und wohin er nach seinem Tod gehen wird. Er hasst sich selbst, gerät ständig mit seiner Umwelt in Konflikt und findet, dass es die Tiere besser haben als er. Das Einzige, was die meisten Menschen davon abhält, sich eine Pistole zu nehmen und sich in den Kopf zu schießen, ist ihre Feigheit. Sie haben Angst davor, es zu tun. Der Mensch hasst es zu leben und er hat Angst davor zu sterben. Warum? Weil er keine Einheit hat. Er versucht etwas zu erreichen, was unmöglich ist. Die Tatsache, dass der Mensch Einheit nur dann erreichen kann, wenn er sein Leben Gott übergibt, ist das beste und überzeugendste Argument für die Existenz des biblischen Gottes, für die Wahrhaftigkeit der Schöpfungsgeschichte vom Ursprung des Menschen und für die absolute Wahrheit des Neuen Testaments im Hinblick auf die Person und das Wirken unseres HERRN Jesus Christus.

Die Einheit zwischen Gott und Mensch ist ein grandioses Geheimnis; während der Mensch, getrennt von Gott, wie es alle Geschichten, die jemals geschrieben wurden, beweisen, ein billiges, triviales Rätsel ist.

Als Adam erschaffen wurde, war er mit Gott verbunden, verspürte eine perfekte Einheit, war dadurch in seinem Inneren völlig ausgeglichen und lebte in Harmonie mit seiner Umwelt. Da gab es nichts zu hinterfragen. Das wunderbare Wort „Kontinuität“ gehörte zum Wesen aller Dinge. Das war Himmel pur; denn das, was den Himmel ausmacht, ist, dass alles mit allem harmoniert und dass es da eine ungebrochene Kontinuität gibt. Die Einheit

zwischen Gott und Adam basierte auf dem Glauben Adams. Kein Philosoph der Welt kann bestreiten, dass die Einheit zwischen Mensch und Gott auf dem reinen, unverfälschten Glauben gegründet ist. Aber diese Einheit zwischen Gott und Adam wurde zerstört, weil das Einzige, was Adam mit Gott vereinte, durch Sünde zerbrochen wurde: Adams Glaube. Die unvermeidliche Folge war Zwiespalt und Unglück, was wir unter dem Begriff „Uneinigkeit“ zusammenfassen können. Diese Zerrissenheit zeigt sich in drei Formen:

1. Furcht und Einsamkeit
2. Gleichgültigkeit
3. Offene Rebellion

Und genau diese drei Formen der Uneinigkeit werden in der Bibel durch drei große Charakteren repräsentiert und zeigen sich durch das, was diese Personen gesagt haben:

1.

Furcht und Einsamkeit wird durch Adam repräsentiert, denn er sagte:

1.Mose Kapitel 3, Vers 10b

»Als ich Deine Stimme im Garten hörte, fürchtete ich mich, weil ich nackt bin; darum habe ich mich versteckt.«

2.

Gleichgültigkeit wird durch Kain repräsentiert; denn er sagte:

1.Mose Kapitel 4, Vers 9

Da sagte der HERR zu Kain: »Wo ist dein Bruder Abel?« Er antwortete: »Ich

weiß es nicht; bin ich etwa meines Bruders Hüter?«

3.

Die offene Rebellion wird durch Nimrod repräsentiert. Wie wir bereits gesehen haben, bedeutet sein Name „Rebellion“. Er war der mächtigste Rebell der Welt.

Kehren wir nun wieder zum Turm von Babel zurück. Mit diesem Hintergrundwissen können wir die Grundsatzprinzipien, die dazu geführt haben, besser verstehen. Es sind heute immer noch dieselben, und wir werden erkennen, wohin das führt.

Der Turm von Babel war das Wahrzeichen einer Welt-Einheit, einer Welt-Monarchie, einer Welt-Einheitsregierung, einem Welt-Staat. Als dieses Monument gebaut wurde, war der Welt-Staat Babylonien bereits errichtet und besaß eine einheitliche Weltordnung. Wenn uns der riesige Turm schon beeindruckt, sollten wir erst recht erschüttert sein über die Mächte und Prinzipien, die dazu geführt haben, dass er überhaupt gebaut wurde.

1.

Der Turm von Babel war ein Symbol von vorsätzlicher, wohl überlegter, intelligenter Rebellion gegen Gott. Der Glaube von Sem war das einzige reale Verbindungsglied zwischen Gott und dem Menschen. Sem wurde abgelehnt, indem Nimrods Leute sagten: „Wir wollen uns einen eigenen Namen schaffen“. Sie verhöhnten mit dieser Aussage Sem, denn der Sem bedeutet ebenfalls „Name“. Das bedeutet aber im Grunde nichts Anderes, als dass sie Gottes Namen ablehnten und sich einen eigenen Namen schaffen wollten. Und in dem Maß, wie sie ihren eigenen Namen liebten, hassten sie den Namen Gottes.

Der Turm von Babel war auf einem geistlichen Fundament des Hasses und der Rebellion aufgebaut.

2.

Der Turm von Babel sollte nach außen hin Einheit repräsentieren; aber in Wahrheit waren die Herzen von Nimrod und seinen Leuten mit Angst, Einsamkeit, Frustration, Rebellion und Hass erfüllt. Der Turm war im Grunde eine Widerspiegelung ihrer inneren Uneinigkeit. Man könnte dies mit einem verrufenen Nachtclub vergleichen, in welchem alle Gäste eine Einheit bilden, indem sie trinken, Karten spielen, tanzen, lachen, kichern, sich umarmen, küssen und Verabredungen treffen. Rein äußerlich sieht das nach einer perfekten Einheit aus. Aber in den meisten Fällen wird dort offen gegen Gott rebelliert, gegen das Christentum, gegen das Ehegelöbnis, gegen die Keuschheit, gegen die elterliche Autorität, gegen die Vorstellung von einer Hölle, also gegen alles, was mit dem Namen Gottes in Verbindung steht. Da wird nach außen hin eine Einheit demonstriert, während im Inneren dieser Menschen die Fleischeslust die erste Geige spielt und die bewusste Auflehnung gegen Gott. Im Grunde wird in einem Nachtclub nichts Anderes gesagt wie einst im alten Babylon.

3.

Der Turm von Babel war ein Symbol für Gewalt, Diktatur und Tyrannei. Nimrod, der Mann, der hinter all dem steckte, war der gewalttätigste Despot, den die Welt je gesehen hat. Mit Gewalt sollte die Welt weg von Sems Glauben gebracht werden.

Herrscherwillkür und Tyrannei sind immer involviert, wenn es darum geht, dass alle sich vereinen, dass alle denselben Prinzipien folgen und dass die

Individualität auf dem harten, gnadenlosen Altar des Weltstaates geopfert werden soll. Da ist dann kein Raum mehr für individuelles Bewusstsein, für persönliche Glaubensüberzeugungen. Der Einzelne muss sich dem „Gemeinwohl“ unterordnen und hat dem Weltstaat zu dienen.

4.

Und was hält das Ganze zusammen? Nur Macht und Gewalt. Wie hat Alexander der Große die Welt vereint, wie Cäsar und Napoleon und wie Bismarck die preußischen Länder, wie Stalin die sowjetischen Staaten? Durch Gewalt, Blutvergießen und Tyrannei. Die gewalttätigste, tyrannischste, kaltblütigste und mörderischste Einrichtung auf der Erdoberfläche ist der Welt-Einheitsstaat.

Nimrods Weltstaat hat heute durch die Umsetzung der Neuen Weltordnung eine höhere Entwicklungsstufe erreicht als jemals zuvor in der Menschheitsgeschichte.

Heute haben wir die UNO mit ihrem Hauptquartier in New York. Ihr 155 m hoher Turm ist das imposanteste Gebäude auf Erden. Hier haben wir alle Sprachen der Welt vereint.

Die UNO weist folgende charakteristische Merkmale auf:

1.

Da ist kein Raum für den biblischen Gott, für Jesus Christus und für Sein Wort. Stattdessen gibt es dort einen Meditationsraum, in dem all möglichen Götter angebetet werden, nur nicht der Gott der Bibel.

2.

Die UNO (Organisation der Vereinten Nationen), ein Zusammenschluss von 193 Staaten, basiert auf der Atlantik Charta. Der Mann hinter dieser Atlantik Charta war Franklin Delano Roosevelt. Das einzige Versprechen, dass dieser Mann nachweislich eingelöst hat, war, Amerika mit Bier und Whisky zu überfluten. Er war der Prophet des so genannten „New Deal“, einer Serie von Wirtschafts- und Sozialreformen; aber er tat alles, um den Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten von Amerika zu zerstören. Frau Roosevelt, die Mutter der UNO, sagte, dass sie die Geschichte von Adam und Eva für eine Fiktion hielt und dass sie nicht wüsste, ob sie an ein Leben nach dem Tod glauben sollte.

3.

Einer der Hauptgründer der UNO war [Alger_Hiss](#), der nach dem 2. Weltkrieg der Spionage bezichtigt wurde.

4.

Das mächtigste Mitglied der UNO ist Russland.

5.

Es hat die amerikanischen Steuerzahler 43 Milliarden Dollar gekostet, die UNO zu errichten.

6.

UNO-Truppen werden in alle Welt geschickt, wenn es darum geht, ein Blutbad anzurichten.

7.

Die UNO hat noch niemals irgendwo einen Krieg gestoppt.

Die UNO braucht drei Dinge, um erfolgreich zu sein:

1. Eine einheitliche Weltkultur
2. Eine einheitliche Weltreligion
3. Eine Weltarmee

Eine der wichtigsten Abteilungen bei der UNO ist die United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO), zu deren Aufgabengebieten die Förderung von Erziehung, Religion, Wissenschaft, Kultur, Kommunikation und Information gehört. Deren Ziel ist es zu erreichen, dass all diese Bereiche mit dem Welteinheitsstaat konform gehen. Deshalb hat sie alle Medien unter ihrer Kontrolle:

- Radio
- Fernsehen
- Zeitungen
- Zeitschriften
- Lehrbücher

Diese Organisation schreibt die Schulbücher, beeinflusst die Radio- und Fernsehprogrammen und wird letztendlich dafür sorgen, dass mittels des Antichristen auf der ganzen Welt Satan angebetet wird.

Julian Huxley war von 1946-1948 der erste Generaldirektor der UNESCO und gründete die Internationale Humanistische und Ethische Union (IHEU), ein Zusammenschluss von 100 humanistischen und säkularen Organisationen. Er war ein bedeutender Vertreter der Eugenik. Als Ungläubiger höhnte er, dass es für ihn und alle, die so denken würden wie er, ein Ding der Unmöglichkeit sei, an einen persönlichen Gott zu glauben. Er verleugnete

jede Art von Offenbarung, die Gott den Menschen gegeben hat.

Die UNESCO plant die Bildung, Erziehung und die Religion der ganzen Welt. In seinem Buch „UNESCO: Its Purpose and Philosophy“ (UNSECO: Ihre Ziele und ihre Philosophie) beschreibt Julian Huxley, was für eine Art von Kultur für die gesamte Welt geplant ist. Darin heißt es auf Seite 5:

„Die United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO) engagiert sich, wie der Name schon sagt, für die Umsetzung von zwei Hauptzielen.

1.

Die internationale Umsetzung der Ziele der UNO, die letztendlich Weltziele sind und Ziele der Menschheit als Ganzes.

2.

Sie fördert, begünstigt und unterstützt alle deren Aspekte im Hinblick auf Bildung, Erziehung, Wissenschaft und Kultur im weitesten Sinn.“

Julian Huxley und all seine atheistischen Anhänger und Nachfolger fördern in erster Linie den Humanismus. So wie einst unter Nimrod, soll die Gesinnung der Menschen verändert werden. Sobald die UNO dieses Ziel erreicht hat, wird es nur noch einen einheitlichen Weltgeist geben.

Und was wird die Basis dieser Weltkultur sein? Die Evolution. In Julian Huxleys Buch erscheint dieses unvernünftige Wort auf den Seiten 8-17 insgesamt 41 Mal. Er schreibt zu der Weltkultur auf Seite 8 Folgendes:

„Von daher sollte die generelle Philosophie der UNESCO die des

wissenschaftlichen Welthumanismus sein und ein globales Ausmaß erreichen und im Hintergrund evolutionär sein.“

Evolutions-Philosophie bedeutet „Überleben durch Anpassung“. Und das ist genau das, was Julian Huxley mit seinen kaltblütigen wissenschaftlichen Begriffen zum Ausdruck bringt.

Und von welcher Religion wollen die Anhänger von Julian Huxley und dessen Nachfolger die Völker der Welt überzeugen? Julian Huxley ließ keinen Zweifel darüber aufkommen. Auf Seite 8 schrieb er:

„Diese Religion ist der wissenschaftliche Humanismus. Sie macht den Menschen zum Zentrum des Universums. Alle Dinge drehen sich um den Menschen. Es geht nicht mehr um göttliche Offenbarung, sondern um 'Werte'! Es gibt keinen persönlichen Gott, keine Heiligkeit, keine Sünde! Von daher braucht es keinen Erlöser, kein Kreuz auf Golgatha, keine Auferstehung. Die Bibel, wie alle anderen 'heiligen Bücher', enthält einige 'Werte'. Von daher ist sie nützlich, aber nur in dem Sinn, dass sie diese 'Werte' vermittelt, damit der Mensch sich weiterentwickeln kann.“

Denk immer daran: Die ganze Macht der UNO steht hinter dieser unverfrorenen Welteinheitsstaat-Philosophie, und hinter der Religion, Erziehung und Bildung dieser Neuen Weltordnung, die in Höhe von 43 Milliarden Dollar von amerikanischen Steuergeldern ins Leben gerufen wurde. Die meisten Mitglieder im Kongress stehen voll dahinter, sowie auch die meisten Pädagogen und Religionsführer. Diese Leute stehen an der Spitze der UNO, und seit Jahrzehnten wird in Kirchen, Schulen, Akademien und Universitäten nichts Anderes gelehrt als die „Werte“ der UNO. Aber diese „Werte“ sind immer noch dieselben, die einst Nimrod in Babylon festgelegt

hat.

Dieser Weltstaat der UNO ist jetzt schon das und wird immer mehr zu dem, was Nimrod einst in Sinear aufgebaut hat, eine Institution der Gewalt, der Unterdrückung und der Tyrannei. Die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika muss verschwinden. Ein Gericht in Kalifornien hat entschieden, dass das Gesetz der UNO über der amerikanischen Verfassung steht. Die UNO wird sich nicht scheuen, auch das Schwert einzusetzen, um die Verfassungen, Menschenrechte und Freiheiten zu zerschlagen. Denn es kann keinen einheitlichen Weltstaat geben, solange zum Beispiel die amerikanische Verfassung noch gilt. Die Individualität muss aufgehoben werden. Einheitlichkeit erfordert Übereinstimmung.

Geistig wiedergeborene Christen werden lieber sterben als sich dem wissenschaftlichen Humanismus von Julian Huxley zu unterwerfen. Die UNO wird immer mehr Druck auf die Radiosender ausüben, damit die treuen Diener Gottes, die noch das Evangelium predigen, vom Netz genommen werden. Sie werden nur noch diejenigen zulassen, die mit der UNO-Philosophie konform gehen. Das wird Konflikte auslösen und dazu führen, dass Gemeinden zusammenbrechen, und es wird zu Spaltungen in den Familien kommen. Tausende werden sich dagegen wehren, dass die Lehren Huxleys ihre Kinder vergiften. Aber viele Kinder werden dann gegen ihre Eltern aufbegehren; Schulleiter werden mit Predigern in Streit geraten. Es werden dann immer mehr brutale Streitkräfte eingesetzt, um Demonstrationen niederzuschlagen. Die UNO-Polizei wird die Männer und Frauen in die Konformität zwingen. Die Polizisten werden immer mehr durch UNO-Soldaten ersetzt, die nichts tolerieren, was sich dem Fortschritt des Welteinheitsstaates entgegenstellt.

Man sieht es jetzt schon überall auf der Welt an den politischen und sozialen Umwälzungen. Überall ist die Rede von Inflation, Hungersnöten, Arbeitslosigkeit und jeder denkbaren Form von Mangel.

Und was macht die UNO dagegen? Nichts anderes als reden und Debatten führen, während Tausende von Menschen verhungern, sich bekämpfen und sterben. Irgendwann wird spontan gefordert werden, dass die Debatten aufhören und endlich gehandelt wird. Die Leute auf der Straße werden rufen: „Wir sind all die Debatten leid. Die Regierung ist unfähig. Wir wollen einen Mann mit Autorität, der die Fähigkeit zum Handeln besitzt.“ Und dieser Mann wird dann auf der Weltbühne erscheinen.

Sein Name dürfte bereits bekannt sein, und man hat seine Stimme bestimmt schon gehört. Er wird der größte Staatsmann sein, den die Welt je gesehen hat. Seine Rhetorik wird phänomenal sein, genau wie sein militärisches Geschick. Er wird die Charakteren von Nimrod, Alexander dem Großen, Cäsar und Napoleon in sich vereinen. Er wird der Mann sein, nach dem die Welt jetzt schon ruft. Aber er wird der Sohn Satans sein, der Antichrist. Und wenn er kommt, dann erfüllt sich folgende Prophezeiung von Jesus Christus:

Matthäus Kapitel 24, Vers 21

„Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird.“

Jeder, der die biblische Prophetie kennt und die Weltlage beobachtet, wird erkennen, dass der Aufstieg des Antichristen die unvermeidliche logische Folge dieses Weltstaates sein wird. Jetzt erkennen wir erst, wie bedeutsam folgende Worte sind:

Römer Kapitel 12, Vers 2

Gestaltet eure Lebensführung nicht nach der Weise dieser Weltzeit, sondern wandelt euch um durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr ein sicheres Urteil darüber gewinnt, welches der Wille Gottes sei, nämlich das Gute und (Gott) Wohlgefällige und Vollkommene.

Die Welt geht düsteren und furchtbaren Tagen entgegen. In vielen Schulen darf der Name Jesus Christus noch nicht einmal mehr erwähnt werden. Die geistig Wiedergeborenen werden mit derselben Intensität gehasst werden, wie man einst Jesus Christus gehasst hat. Die Weltwissenschaft ist schon längst total antichristlich. Kein Politiker der Welt spricht über Jesus Christus. Die religiösen Glaubensüberzeugungen widersprechen völlig der Bibel. Die verfolgten Christen werden inzwischen genauso grausam gefoltert wie einst Jesus Christus. Die so genannten „Gutmenschen“ legen keinen Wert auf die Bibel.

Die Mehrheit der Menschen ist inzwischen genauso gegen den Gott der Bibel eingestellt wie einst die Hamiten, Nimrod und seine Horde. Doch der himmlische Vater, Jesus Christus und der Heilige Geist sind auf unserer Seite. Wir wissen, dass sich alles erfüllen wird, was in der Bibel vorausgesagt wird. Die Engel werden eingreifen. Eine „große Wolke von Zeugen“ wird uns umgeben. Wir werden mit der Neuen Weltordnung nicht konform gehen und uns ihr auch nicht unterwerfen!

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)